





## Liebe Patientinnen,

in unserem Kontinenz- und Beckenbodenzentrum bieten wir Ihnen umfassende Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten auf hohem Niveau.

Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der unteren Harnwege und des Beckenbodens (Urogynäkologie) bilden den Schwerpunkt unseres Zentrums.

In einem interdisziplinären Team stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner aus den Fachbereichen Frauenheilkunde, Urologie, Innere Medizin, Chirurgie und Radiologie zur Verfügung.

## Ansprechpartner



### Gynäkologie

Dr. Kris Vanhecke  
Facharzt für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe  
Telefon 0491 927600



### Urologie

Dr. Meinolf Terlau  
Facharzt für Urologie  
Telefon 0491 85-76 000



### Allgemeinchirurgie

Dr. Michael Sevenich  
Facharzt für Chirurgie  
und Unfallchirurgie  
Telefon 0491 85-60 100



### Innere Medizin

Dr. Martin Reckels  
Facharzt für Innere Medizin  
und Gastroenterologie  
Telefon 0491 85-75 000



### Radiologie

Dirk Gertken  
Facharzt für Radiologie  
Telefon 0491 9255 131

Nach Schätzungen sind weltweit etwa 50 bis 200 Millionen Menschen von einer Inkontinenz betroffen. In Deutschland leiden etwa 25 bis 45% der Frauen über 40 an ungewolltem Urinverlust und/oder Beckenbodensenkungen.

Da Harn- und Stuhlinkontinenz sowie Beckenbodensenkungen allerdings nach wie vor in unserer Gesellschaft tabuisiert werden, und sich viele, vor allem junge Frauen, die Beschwerden nicht eingestehen wollen, wird diese lebens einschränkende Problematik häufig beim Arzt nicht erwähnt.

Das wollen wir in unserem Kontinenz- und Beckenbodenzentrum ändern. Jede Patientin jeden Alters kann sich bei uns vorstellen und sich über die individuell sehr unterschiedlichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten beraten lassen – mit dem Ziel, die Probleme zu lösen oder zumindest die Beschwerden deutlich zu lindern.



## Operatives Leistungsspektrum

Zum Leistungsspektrum unseres Zentrums zählen die Behandlungen jeglicher Erkrankungen des Beckenbodens sowie Senkungsleiden.

- Beckenbodenschwäche, verbunden mit Lageveränderungen der Harnblase, der Genitalorgane oder des Darms
- Urininkontinenz (ungewollter Urinverlust)
- Stuhlinkontinenz
- Stuhlentleerungsstörungen
- Obstipationsbeschwerden (Verstopfung)
- Darmvorfall
- Blasenentleerungsstörungen
- Urogenitalfisteln
- Darm- und Analfisteln
- Kohabitationsbeschwerden (Schmerzen beim Geschlechtsverkehr)

## Diagnostik

- Ausführliche Untersuchung und Anamnese
- Ultraschall der weiblichen Geschlechtsorgane und der Harnblasen-Damm-Region
- Urodynamik (Blasendruckmessung)
- Urethrozystoskopie (Harnröhren-Blasenspiegelung)
- Proktologische Untersuchungen (Proktoskopie, Rektoskopie)
- Anorektale Endosonographie (Ultraschalluntersuchungen)
- Zertifizierte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft
- Darstellung des Beckenbodens mittels CT und MRT sowie Röntgen-Defäkographie
- MCU (Miktionszystourethrogramm) auch bei Kindern
- Urethrographie, Zystographie, laterale Zystographie
- Narkoseuntersuchung bei Kindern (Zystoskopie, MCU)